

Start in die Wettbewerbsvorbereitung

Am 29. April 2005 präsentierte das TUG Racing Team den neuen Rennboliden Tankia2005. Im vollen Dom im Berg erlebten Sponsoren, Eltern und Racing-Freunde in einer beeindruckenden Show die Enthüllung des Boliden mit. Natürlich wurde die Spannung wieder auf einen Höhepunkt getrieben bis Andreas, Conny, Harry, Martin, Stefan und Wolfgang das rote Tuch vom Tankia2005 herunter rissen.

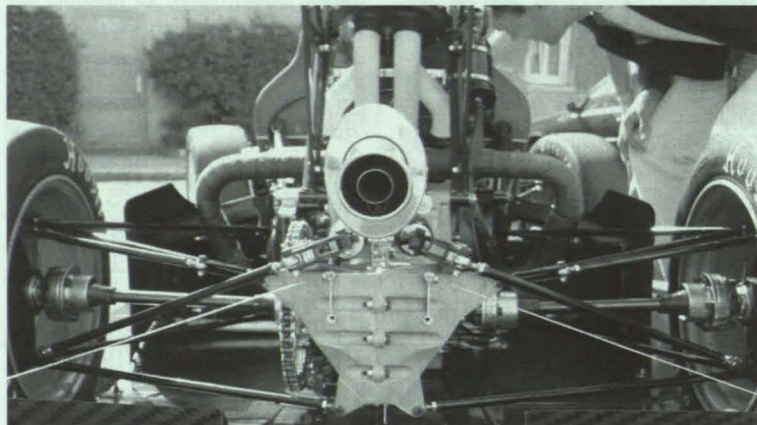
Das Aerodynamik-Paket mit Front- und Heckflügel war schon an den verdeckten Konturen zu erkennen. Trotzdem staunten unsere Gäste nicht schlecht, wie schnittig der neue TU-Bolide wieder aussieht. Die Seitenkästen mit dem roten Bullen, der Frontflügel mit dem silbernen CarboTech-Logo oder die angriffslustige Schnauze mit dem AVL Schriftzug waren die Blickfänger Nummer Eins. Besonders unsere Formula Student Kollegen von der FH Konstanz, von den TUs aus Marburg und Zagreb und von den Weasels der FH Joanneum zückten die Fotoapparate und fotografierten den Tankia2005 bis ins letzte Detail. Auch von der TU Wien kamen einige Studenten, die ein Formula Student Team in der Bundeshauptstadt aufbauen wollen.

Wir möchten uns bedanken bei allen Sponsoren, die uns in der Konstruktion und Fertigung des neuen Rennwagens unterstützt haben. Besonders bei den Instituten hier an der TUGraz: Am IFT wurden in der Zentralwerkstätte mit rekordverdächtiger Geschwindigkeit Fahrzeugkomponenten hergestellt. Am ISW war ein Modell des Tankia fünf Monate lang im Windkanal, wo Richard im Rahmen seiner Diplomarbeit die Aerodynamik des Boliden untersucht hat. Wir bedanken uns bei allen Instituten, die uns bei konstruktiven Projekten, bei Backelatrear-Arbeiten oder Diplomarbeiten betreuen (BWL, FTG, IBL, VKM). Danke ans Institut für Mechanik,

das uns im Bereich der Infrastruktur unterstützt. Danke an jene Institute, die im Bereich der Telemetrie, beim Boardcomputer oder der Fahrzeugelektronik mitarbeiten (ITI, IKS, IFE, EMT).

Zugleich war das Rollout auch der Abschluss der Fertigung und der Start in die Testphase. Nachdem im Dom im Berg wieder aus Sicherheitsgründen kein Motorstart erlaubt war, tankten wir Anfang Mai den T2005 zum ersten Mal und starteten den Yamaha R6 Motor. Und er hört sich schnell an.

Nach den ersten Funktionstests in der Werkstatt war am 6. Mai unser erster Testtag mit dem Tankia2005.



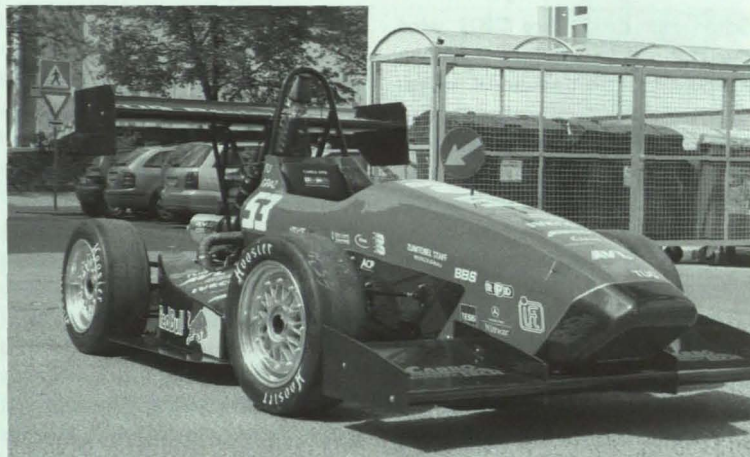
Der Iveco Daily wurde mit der kompletten Testausrüstung bepackt und wir starteten in die zweimonatige Wettbewerbsvorbereitung.

Wir testen heuer übrigens in Lundersdorf/Gleisdorf, in Lebring, in Kalsdorf und bei MagnaSteyr in Graz Thondorf.

Und wie könnte man erfolgreicher in die Testphase starten als mit Vollgas? Fast unerwartet schnell und problemlos fuhren wir mit dem Tankia2005 Runde für Runde. Unsere Fahrer sind begeistert vom Fahrverhalten und das Zitat „ja, bist du deppat – DER schiebt an. unglaublich“ beschreibt wahrscheinlich ziemlich gut das Beschleunigungsvermögen von 98 PS bei knapp über 200kg.

Bis zur Abfahrt nach England am 5. Juli 2005 werden wir uns gründlich auf alle Einzelwettbewerbe vorbereiten. Die Datenakquisition an Board wird uns dabei unterstützen

und Zehntel für Zehntel aus dem Tankia2005 herauskitzeln. Wir wollen das bestmögliche Ergebnis bei Formula Student anstreben und dafür werden wir in den nächsten zwei Monaten arbeiten.



Am 24. Mai, Dienstag, laden wir ab 15 Uhr zum **Tag der offenen Werkstatttür** in die Steyrergasse 21 ein. Bei Bier und Grillerei kann

jeder unser Büro und die Werkstatt besichtigen und beide Rennbolide wieder genau unter die Lupe nehmen. Außerdem werden wir **zwei öffentliche Testtage** veranstalten zu denen wir dich schon heute ein-

laden wollen. Mehr Informationen dazu auf unserer Homepage <http://www.racing.tugraz.at>

Wenn auch du im TUG Racing Team mitarbeiten willst und gemeinsam einen Rennbolide entwickeln, konstruieren und fertigen willst, dann schau bei uns vorbei.

Wir brauchen deine Unterstützung in allen Bereichen.

TUG Racing Team
www.racing.tugraz.at
info@racing.tugraz.at

